

2015-11-30 | LP Impuls zum Advent

„Erwarten“

Lied: Wir sagen euch an..

Wir sagen euch an, den lieben Advent sehet die zweite Kerze brennt. So nehmet euch eins um das andere an, wie auch der Herr an uns getan. Freut euch ihr Christen, freuet euch sehr, schon ist nahe der Herr.

Aus dem heiligen Evangelium nach Markus

Anfang des Evangeliums von Jesus Christus, dem Sohn Gottes:

Es begann, wie es bei dem Propheten Jesaja steht: Ich sende meinen Boten vor dir her; er soll den Weg für dich bahnen. Eine Stimme ruft in der Wüste: Bereitet dem Herrn den Weg! Ebnet ihm die Straßen!

So trat Johannes der Täufer in der Wüste auf und verkündigte Umkehr und Taufe zur Vergebung der Sünden. Ganz Judäa und alle Einwohner Jerusalems zogen zu ihm hinaus; sie bekannten ihre Sünden und ließen sich im Jordan von ihm taufen. Johannes trug ein Gewand aus Kamelhaaren und einen ledernen Gürtel um seine Hüften, und er lebte von Heuschrecken und wildem Honig. Er verkündete: Nach mir kommt einer, der ist stärker als ich; ich bin es nicht wert, mich zu bücken, um ihm die Schuhe aufzuschnüren.

Ich habe euch nur mit Wasser getauft, er aber wird euch mit dem Heiligen Geist taufen.

Lied: Seht die gute Zeit ist nah

Seht die gute Zeit ist nah, Gott kommt auf die Erde. Kommt und ist für alle da, kommt dass Friede werde, kommt, dass Friede werde.

Gedanken:

Sehen wir in der heutigen Zeit auf unsere Mitmenschen, die alleine, auf der Flucht oder scheinbar ohne Perspektiven sind. Voller Erwartung und im Vertrauen auf Hilfe stellen wir uns die Frage: Jetzt? Ist es bald so weit?

Erwarten ? Kann ich noch?

Was erwarte ich denn überhaupt noch? Bin ich vielleicht so abgestumpft, so enttäuscht oder auch so müde, dass ich gar nichts mehr erwarte, von Gott, von meinem Mitmenschen oder

gar von mir?

Kann ich Weihnachten erwarten? Den Messias der kommen soll? Ich will mir in der hektischen Zeit ein wenig Raum schaffen um Stille zu werden, um nachzudenken, wen ich erwarte und wie ich ihn erwarte.

Halten wir uns einen Platz frei in unseren Herzen, für das, was wir so dringend erwarten; für das oder die oder den, der kommen soll.

Lied: Seht die gute Zeit ist nah

Seht die gute Zeit ist nah, Gott kommt auf die Erde. Kommt und ist für alle da, kommt, dass Friede werde, dass Friede werde.

Gebet

Herr unser Gott! Wenn wir Angst haben, dann lass uns nicht verzweifeln! Wenn wir enttäuscht sind, dann lass uns nicht bitter werden! Wenn wir gefallen sind, dann lass uns nicht liegen bleibaen! Wenn es mit unserm Verstehen und unseren Kräften zu Ende ist, dann lass uns nicht umkommen! Dann lass uns deine Nähe und deine Liebe spüren!

Worauf wartest du? Was ist Kommen? Was ist an der Zeit?

Worauf wartest du? Was bricht die Bahn? Was ahnst du schon?

Wonach sehnst du dich? Was soll geschehen? Wer soll ankommen?

Sei gesegnet mit dem Kommenden. Mit Jesus Christus und seiner Ankunft bei dir. Amen